P-B-4 Daniel Weßling

Tagesordnungspunkt: 0.P-B – Wahl des Bildungsteams

Alter:	20
Wohnort:	Berlin
Ich bin Frau, Inter oder Trans und bewerbe mich auf die Plätze für Frauen, Inter und Trans (ja/nein):	nein

PDF

Bewerbung für das Bildungsteam



Daniel Weßling

Liebe Mitstreiter*innen,

Zum ersten Mal wählen wir auf diesem Bundeskongress ein Bildungsteam, und ich habe Lust mitzugestalten. Das Team bietet uns die Chance unsere Bildungsarbeit zu evaluieren, eine Anlaufstelle zu bilden für alle, die Lust auf Bildungsarbeit haben und eine Strategie für die nächsten Jahre zu entwickeln. In den letzten Jahren habe ich in verschiedenen Bereichen immer wieder in politischer Bildung gearbeitet. Als Politischer Geschäftsführer in Hamburg, in einem Bildungsprojekt in einem Township in Mandela Bay in Südafrika, und in einem Verein für Globales Lernen in Deutschland. Überall habe ich gemerkt, dass politische Bildung Empowerment ist, um die Verhältnisse zu verstehen und sie zu verändern. Meine verschiedenen Erfahrungen möchte ich jetzt gerne ins Bildungsteam einbringen. Denn ich glaube: Unsere Bildungsarbeit ist schon richtig gut – aber wir können mehr!

Gesellschaftliche Bewegung mitnehmen!

In den vergangenen Monaten waren wir als Grüne Jugend mit vielen anderen jungen Menschen auf der Straße. Die Klimabewegung zeigt – junge Menschen sind politisch, sie haben eine Stimme und sie wollen, dass diese gehört wird. Den enormen Zulauf der letzten Jahre sollten wir dabei als Ansporn nehmen – mit unseren Bildungsangeboten ein attraktiver Anlaufpunkt für eine neue politisierte Generation zu sein, und mit dieser Bildung auch weiter zu politisieren. Dabei gilt: Politische Bildung muss kritisch sein! Sie muss gesellschaftliche Machtverhältnisse und Ungleichheiten hinterfragen und entgegen dem neoliberalen Schleier der „Alternativlosigkeit“ kritisch auf den Kapitalismus blicken. Darum bin ich motiviert, im kommenden Jahr unseren ersten Themenkongress zu gestalten und dort mit Euch über einen sozialen und ökologischen Systemwandel zu diskutieren.

Ich heiße Daniel, bin 20 Jahre alt und seit 2014 in der GRÜNEN JUGEND aktiv. Aufgewachsen bin ich in Hamburg, habe danach ein Jahr in Südafrika gelebt und bin letztes Jahr nach Berlin gezogen. Momentan studiere ich im Bachelor Politikwissenschaften. Neben der Politik habe ich eine große Leidenschaft für Musik und Theater.

Grünes:

2016/2017 Zugewählter Bürger für die Grünen im Verkehrsausschuss von Hamburg-Wandsbek

2015/2016 Politischer Geschäftsführer im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Hamburg

Bildungsarbeit:

2015 - 2016 Organisation wöchentlicher Aktiventreffen und Seminare für die GRÜNE JUGEND in Hamburg und im Bundesverband

2017 - 2018 Vollzeit-Mitarbeit bei Masifunde Learner Development, einer Organisation für außerschulische Bildung in Nelson Mandela-Bay, Südafrika

Seit 2018 Engagement bei Masifunde e.V. im Bereich Globales Lernen.

Bildung neu denken!

Im Bildungsteam möchte ich mit Vorstand und Fachforen unsere gesamtverbandliche Bildung evaluieren. Der Kern unserer Bildungsarbeit läuft dezentral, vor Ort in den Aktionsgruppen. Da Ortsgruppen oft sehr heterogene Gemeinschaften sind, treffen hier verschiedene Menschen mit verschiedenen Wissensständen aufeinander. Für die Arbeit vor Ort ist es eine zentrale Herausforderung, einerseits einsteiger*innenfreundliche Angebote, anderseits aber auch tiefergehende Formate für erfahrene politisch Aktive zu schaffen. Als Bildungsteam sollten wir auf verschiedenen Ebenen ansetzen. Einerseits brauchen wir gute Angebote für dezentrale Workshops, die in verschiedenen Ortsgruppen gehalten werden. Gleichzeitig wird es wichtig sein, attraktive Angebote auf überregionaler Ebene zu schaffen. Schon jetzt veranstalten wir zwar während des Jahres Seminare, erreichen aber damit zu oft nicht mal alle unsere eigenen Mitglieder. Dabei bieten gerade die Bildungsangebote auf dieser Ebene ein großes Potenzial, sich tiefgreifender in Themen einzuarbeiten, als dies auf dem Level der Ortsgruppe möglich ist. Darum sollten wir die Verwendung unserer Ressourcen für Seminare evaluieren und zielgerichtet einsetzen. Neue digitale Formate wie Webinare bieten schon jetzt große Potenziale. Gerade hier finde ich es spannend, mit neuen Ideen und Formaten out of the box zu denken und neue Wege der Vernetzung und Beteiligung zu ermöglichen.

Neben der inhaltlichen Bildung möchte auch die Weitergabe von methodischen Skills stärken. Die GRÜNE JUGEND soll nicht nur ein Ort sein, an dem Menschen Bildungsangebote wahrnehmen, sondern auch selbst empowert werden, Workshops und Seminare zu veranstalten.

Unsere Angebote offen gestalten!

Die Evaluierung unserer Bildungsarbeit gibt uns dazu auch die Chance, unsere Bildungsangebote geschlechterspezifisch zu evaluieren und zu reflektieren, wie wir sicherstellen, dass unsere Bildungsangebote und die Teilnahme für alle Geschlechter gleichberechtigt funktioniert.

Die GRÜNE JUGEND ist ein Verband, in dem Menschen mit einer hohen schulischen oder akademischen Bildung deutlich stärker vertreten sind als in der Gesamtbevölkerung. Das führt dazu, dass wir als Verband oft strukturelle Hürden für die Teilnahme anderer Menschen schaffen. Gerade im Bildungsangebot, welches ja in den Ortsgruppen einen wichtigen Teil unserer Veranstaltungen ausmacht, schließt das viele Menschen aus. Ich möchte im Bildungsteam gemeinsam mit anderen Strukturen des Verbandes Strategien entwickeln, um Hürden zur Teilnahme zu überwinden und als Verband offen für alle Menschen unter 28 zu sein.

Ich freue mich auf das kommende Jahr mit Euch!

Euer Daniel

danielwessling@posteo.de @Daniel_Wessling Daniel Weßling